

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____

Fach: **Medienkulturwissenschaft (2-Fach-MA) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**

Stellungnahme der Fachberatung zur Vorlage im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät zur

Anrechenbarkeit von Modulen (bei Hochschul- oder Studiengangwechsel)

Studienprofil 2: Masterarbeit im anderen Fach

Sprachnachweise Englisch B2 (GeR)	Nachweis erfolgt im Prüfungsamt
---	--

Schwerpunktmodule

	SM 1: Medienkultur	Ja	Nein	12 LP
	VL: Ästhetik der Medien			
	S: Medientheorie			
	Ü: Medien- und Kulturanalyse			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	SM 3: Repertoireaneignung	Ja	Nein	15 LP
	KL: Positionen der Medientheorie und mediale Artefakte			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

Es ist entweder SM 2A oder SM 2B zu absolvieren.

	SM 2A: Medialität / Theatralität / Performativität	Ja	Nein	12 LP
	S: (Inter-) Mediale Konstellationen			
	S: Theatralität und Performativität			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	SM 2B: Grundlagen der Medienkulturwissenschaft	Ja	Nein	12 LP
	S: Einführung in die Medienkulturwissenschaft			
	VL: Medien- und Theatergeschichte			
	S: Einführung in die Medienanalyse			
	VL: Medien- und Theatergeschichte			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

Summe der erbrachten LP	
--------------------------------	--

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: **Medienkulturwissenschaft (2-Fach-MA) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**

Achtung:

Für die **Stellungnahme zur Anrechenbarkeit auswärtiger Leistungen** sollen dem Fachvertreter i.d.R. **Originaldokumente vorgelegt werden**. Dem Prüfungsamt **müssen** für die entsprechende **Anerkennung in jedem Fall** entsprechende **Originaldokumente über das anzuerkennende Studium (Immatrikulationsnachweise, Transcripts, ggf. Zeugnisse etc.) vorgelegt werden!**

Die vorliegende Stellungnahme der Fachvertreterin/des Fachvertreters beruht auf folgenden Dokumenten:

() Urkunde/Zeugnis oder

() Transcript of Records der Hochschule _____ vom ____/____/____

Ggf. weitere Bemerkungen:

Datum, Unterschrift der Fachvertreterin/des Fachvertreters

Siegel

Bescheid über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

(im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät, Philosophikum Erdgeschoss, vorzulegen und ggf. auszufüllen)

Hiermit werden die oben bezeichneten Leistungen entsprechend der Stellungnahme vorbehaltlich des In-Kraft-Tretens der neuen Prüfungsordnung zum 01.10.2015 anerkannt:

Datum, Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters des Prüfungsamtes

Siegel

Diese Prüfungsleistungen werden vom Prüfungsamt in KLIPS (Campus-Management-System) eingepflegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Zusätzlicher Hinweis:

Gemäß § 63 a Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG) in der Fassung des am 01.10.2014 in Kraft getretenen Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW) kann die antragstellende Person, wenn die auf Grund eines Antrag im Sinne des Absatzes 1 begehrte Anerkennung versagt wird, eine Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat beantragen, soweit die Anerkennung nicht einen Studiengang betrifft, der mit einer staatlichen oder kirchlichen Prüfung abgeschlossen wird; das Rektorat gibt der für die Entscheidung über die Anerkennung zuständigen Stelle eine Empfehlung für die weitere Behandlung des Antrages. Dieser Antrag auf Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat ist zu richten an das Rektorat der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln. Durch diesen Antrag wird die in der Rechtsbehelfsbelehrung genannte Klagefrist nicht gehemmt.

Erhalten. Köln, den ____/____/____ Unterschrift: _____